

Von: p.schlagetter <p.schlagetter@t-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. Oktober 2016 18:20
An: info@fritz-bauer-institut.de; p.schlagetter@t-online.de;
herwig.gross@gmx.net; sophie.schmidt@stadt-frankfurt.de;
info@juedischesmuseum.de
Betreff: seminarbesuch uni giessen in FfM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am Institut für Kunstpädagogik der Uni-Gießen führe ich seit 1997 Lehraufträge für Museumspädagogik durch.
So auch im Wintersemester 2016/17.
Der Titel des Seminars heißt diesmal

Vom Frankfurter Ghetto zum Holocaust. Museumspädagogische Annäherungen

Dabei sollen interessante und/oder neue Ausstellungen und Gedenkorte kennen gelernt werden.

Seminarankündigung auf meiner Website:

http://schlagetter-p.de/k_1-

[angebote/auswahl_aktuell/ansicht_detail/detail_5036.html](http://schlagetter-p.de/k_1-angebote/auswahl_aktuell/ansicht_detail/detail_5036.html)

SEMINARINHALTE:

- Abriss der Geschichte der Ausstellung, des Hauses, des Gedenkortes
- Konzepte, Inhalte, Schwerpunkte der Ausstellung
- Ausstellungskonzepte
 - Präsentation/ Bearbeitung ausgewählter Inhalte
- Museumspädagogische bzw. Vermittlungs-Angebote, vorhandene und selbst zu erarbeitende

Typische und gleichzeitig gut dokumentierte Inhalte wären für eine von den Studies selbst zu erarbeitende und vorzuführende Präsentation besonders geeignet. Bitte die Studies bei der Auswahl geeigneter Themen unterstützen.

TERMINE

FR 28.10. 2016 10:00-16:00 Uhr

Inst f. Kupäd. Einführung/ Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Ausstellung vom Wert des Menschen

FR 02.12. 2016 10:00-17:00 Uhr

FfM/ Erinnerungstätte Großmarkthalle/ Stadtgang jüdisches Frankfurt

SA 03.12. 2016 10:00-17:00 Uhr

Ffm IG-Farben-Haus/ Anne-Frank-Bildungsstätte

SO 03.12. 2016 10:00-17:00 Uhr

FfM Museum Judengasse/ Alter jüd. Friedhof/Gedenkstätte Neuer Börneplatz

Es handelt sich um Wochenendtermine, da aufgrund des gedrängten Stundenplans während der Woche keine Exkursionen durchgeführt werden sollen.
Aus diesem Grund sieht der geplante Ablauf des Seminars so aus:

SEMINARABLAUF:

In der einführenden Veranstaltung werden Gruppen gebildet, die die Aufgabe haben, den Besuch des Seminars in einem der Museen/Einrichtungen vorzubereiten. Diese Gruppen nehmen umgehend mit Verantwortlichen Ihrer Einrichtung Kontakt auf und erarbeiten ein Besuchsprogramm, das die genannten – aber auch bei der Vorbereitung oder durch Ihre Beratung aufkommende weitere Aspekte – berücksichtigt.

Intention ist vor allem das eigenständige Arbeiten der Studentinnen, und das Sammeln von vielfältigen Erfahrungen im Museumsbereich und bei der Vermittlungsarbeit. Das von den Vorbereitenden für das ganze Seminar gestaltete Besuchsprogramm sollte vor allem dialogisch und interaktiv gestaltet werden. Inwieweit Verantwortliche Ihres Hauses einbezogen werden können, hängt von der Situation und Bereitschaft in den Häusern ab. Auf Grund der Wochenendsituation gehen wir jedoch davon aus, dass wir die Veranstaltung eher selbständig durchführen.

TEILNEHMERINNEN:

Es handelt sich um Lehramts-, Master- und BA-StudentInnen

RAUMFRAGE:

Es wäre günstig, wenn für Besprechungsstunden ein Raum oder eine „ruhige Ecke“ zur Verfügung steht.

FRAGEN:

1. Zu den TERMINEN:

Gibt es unter den genannten Terminen welche, an denen ein Besuch in ihrem Haus nicht möglich oder wenig sinnvoll ist?

2. KONTAKTPERSONEN:

Mit wem können die StudentInnen Kontakt aufnehmen, um den Seminarbesuch in ihrem Hause besprechen und vorbereiten zu können?

Über eine kurze Antwort freue ich mich. Ich versuche sie kommende Woche zu erreichen um eventuelle Fragen zu klären.

Mit freundlichen Grüßen
psb

Peter SCHLAGETTER-BAYERTZ

Weigelstr. 10

35398 GIESSEN

Fon: 0641-2 55 23

Fax: 0641- 9 20 36 26

Mobil: 0170- 9 02 37 22

e-mail: p.schlagetter@t-online.de

peter.schlagetter-bayertz@kunst.uni-giessen.de

INTERNET: <http://schlagetter-p.de/>